

unter wegs

20

19.12.2010 – 16.01.2011

Informationen für die Seelsorgeeinheit
mit ihren Gemeinden
Hemsbach, St. Laurentius
Laudenbach, St. Bartholomäus
Sulzbach, Sta. Maria

Die Peru-Partnerschaftsgruppe möchte am Ende dieses ereignisreichen Jahres 2010 den **Spendern sehr herzlich danken** sowie **allen, die sich der Peru-Partnerschaft verbunden fühlen.**

Es gab echte Höhepunkte: Im **Januar** den Aufruf zur Hilfe für die schwer Betroffenen des Busunglücks bei Sto. Tomás, im **März** den Peru-Sonntag in Hemsbach mit dem Thema "Gottes Schöpfung bewahren" zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Sto. Tomás, im **Juni** den Besuch aus Sto. Tomás in der Begegnung mit unseren Freunden Padre Jeremias, Alejandrina, Fidel, Rury und der Jubiläumsfeier in der ganzen SE. So haben wir zusammen den **weltkirchlichen Aspekt** unserer Katholischen Kirche lebendig erhalten, der auch uns bereichert. Neben den schönen Erlebnissen hatten wir auch Trauerfälle zu beklagen, die den Partnerschaftsgedanken unterstützten: Siegfried Mika, Eike Sobiegalla, Lioba Geiger und Altbischof Albano Quinn aus Sicuani.

In Solidarität gaben wir wieder Geld für den Weiterbau des Behindertenprojekts **APAINÉ** und für die **Arbeit in der Pfarrgemeinde Sto. Tomás** mit Apotheke, Altentisch, Jugendförderung, Mütter-Baby-Zuschuss, Katecheten und möchten das auch weiter **mit Ihrer Hilfe** tun.

In einem neuen Brief bedankte sich auch **Padre Jeremias** nochmals für die liebevolle Aufnahme im Juni bei uns, für die tätige Unterstützung, das Vertrauen und das Zusammengehörigkeitsgefühl mit Sto. Tomás. Er wünscht uns mit einem herzlichen "Vergelt's Gott" **Gottes Segen** und alles Gute **zum bevorstehenden Weihnachtsfest**. Dem schließt sich die Peru-Partnerschaftsgruppe gerne an: Feliz Navidad!

Letztes Gebet für Haiti

Ein Jahr lang haben wir an jedem 12. des Monats für die Menschen in Haiti gebetet, so wie es sich ein junger Haitianer von der ökumenischen Brüdergemeinschaft in Taizé gewünscht hat. Wir waren in verschiedenen Kirchen der Bachgemeinden und in ganz unterschiedlicher Besetzung.